



### Themenübersicht

1. Soforthilfe des Landes NRW verhindert winterbedingte Einschränkungen: Antragstellung für Energiemehrkosten ab spätestens Ende Februar
2. Förderprojekt „Sport im Park“ 2023
3. Aktionstag: "Starke Netze gegen Gewalt"
4. Vereinswettbewerb „Bewegung gegen Krebs“ startet: DOSB und Deutsche Krebshilfe animieren zu lebenslangem Sporttreiben
5. Prävention durch Sport und Bewegung
6. Jetzt bewerben für FSJ im Sport
7. Bewegungsoffensive 2023 - Förderaufruf der Landesregierung NRW
8. Landesprogramm „NRW kann schwimmen“
9. Freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien
10. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
11. VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im März 2023
12. Bundestag zu hybriden und digitalen Mitgliedsversammlungen: Gesetz im Vereinsrecht verabschiedet
13. Expertengruppe zu Green Sport: Expertengruppen der Europäischen Kommission schreiten in ihrer Arbeit voran
14. Expertengruppe zur Erholung des Sportsektors nach der Covid-19-Pandemie

---

## Sportpolitik und Sportförderung

### **Soforthilfe des Landes NRW verhindert winterbedingte Einschränkungen: Antragstellung für Energiemehrkosten ab spätestens Ende Februar**

Wichtiger Rettungsanker für die von krisenbedingten Energiemehrkosten betroffenen NRW-Sportorganisationen: Dank einer Soforthilfe von insgesamt 55,2 Millionen Euro unterstützt die Landesregierung vor allem viele Sportvereine dabei, trotz unverändert hoher Preise für Strom, Gas oder Öl ihren Aufgaben als Ort der gesellschaftlichen Teilhabe auch in den Wintermonaten nachkommen zu können. „Dieses Sonderprogramm ist aus unserer Sicht ein weiteres ganz starkes Signal, dass die Politik dem Sport in einer schwierigen Lage beisteht und mit finanziellen Mitteln wirkungsvoll unter die Arme greift. Damit bleiben die Vereine hoffentlich in der Lage, ihren Mitgliedern verlässliche Angebote zu machen und auf größere Einschränkungen oder gar Schließungen verzichten zu können“, freut sich LSB-Präsident Stefan Klett über die offizielle Mitteilung aus der Staatskanzlei.

Die Soforthilfe Sport 2023 liefert den Sportvereinen in NRW eine finanzielle Unterstützung als Billigkeitsleistung, um die entstandenen Mehrkosten durch die Energiekrise abzumildern und somit den Trainings- und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten.

[Die Beantragung der Soforthilfe Sport 2023 ist ab sofort bis zum 30.05.2023 möglich!](#)

[Weitere hilfreiche Informationen zur Energiekrise](#)

---

# Breitensport

## Förderprojekt „Sport im Park“ 2023

Bewegung im Freien erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Erfolgsprojekt "Sport im Park" ermöglicht unverbindliche und kostenfreie Bewegungsangebote in öffentlichen Grünanlagen oder an anderen öffentlichen Orten – dauerhaft während der Sommermonate oder zeitlich beschränkt, z. B. auf die Ferienzeiten. Der Fokus hierbei liegt zunehmend auf Bewegungsangebote aus dem Fitness-, Gesundheits- und Entspannungsbereich. Vom lockeren Lauftreff bis zu Functional Fitness – die Natur entwickelt sich zu einem wichtigen Sportraum für informelle und vereinsungebundene Sport- und Bewegungsaktivitäten.

Gleichzeitig bietet „Sport im Park“ interessierten Sportvereinen die Möglichkeit, ihr (Vereins-)Angebot einer breiteren Zielgruppe vorzustellen oder Schnupperangebote zu unterbreiten, die zu Dauerangeboten oder einer Vereinsmitgliedschaft führen können.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) unterstützt gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg sowie der AOK NordWest auch weiterhin seine Projektpartner bei der Planung und Durchführung von „Sport im Park“.

Für die Umsetzung des Projektes „Sport im Park“ vor Ort sucht der Kreissportbund Borken interessierte Verbände und Vereine. Der Stichtag für Interessenbekundung ist der 17.03.2023.

Für weitere Informationen und Beratung diesbezüglich steht beim Kreissportbund Borken zur Verfügung: Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941, [waldemar.zaleski@ksb-borken.de](mailto:waldemar.zaleski@ksb-borken.de)

---

## Aktionstag: "Starke Netze gegen Gewalt"

Der Judo-Club-Velen-Reken e.V. und der Gemeindefortsportverband Reken laden am Sonntag, 12. März 2023 alle Velener und Rekener Frauen und Mädchen ab 14 zu einem Workshop "Starke Netze gegen Gewalt" ein. Der Aktionstag findet in der Sporthalle am Rathaus, 48734 Reken, Kirchstraße 18 ab 09.30 Uhr statt. Zu den Themen des Workshops gehören: Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Die Schirmherrin dieser Veranstaltung ist die mehrfache Boxweltmeisterin Regina Halmich.

Die Teilnahme wie auch das Mittagessen (Pizza, Salat) sind kostenlos. Normale Sportkleidung reicht, Kampfsportkenntnisse sind nicht erforderlich!

Nach dem Workshop stehen die Veranstalter allen Interessierten für Fragen, Anregungen zum Thema persönlich zur Verfügung. Weitere Informationen und ggf. Beratung bei: Christoph Besten, Tel.: 01578 8029949 bzw. unter eMail: [D-Rad@web.de](mailto:D-Rad@web.de)

---

## Gesundheitssport

### Vereinswettbewerb „Bewegung gegen Krebs“ startet: DOSB und Deutsche Krebshilfe animieren zu lebenslangem Sporttreiben

(DOSB-PRESSE | Nr. 6 | 07. Februar 2023) Sportveranstaltungen, Turniere, Tage der offenen Türe oder Gesundheitstage sollen das Motto „Bewegung gegen Krebs“ tragen und das Thema mit kreativen Ideen am Aktionstag aufgreifen: Dies kann beispielsweise in Form eines Informationsstands mit Materialien von „Bewegung gegen Krebs“ für die Beratung zum Thema oder durch die Organisation von Wettbewerben erfolgen. Fakten zum Gesundheitssport können unter [HIER](#) einbezogen werden, um auf die präventive Wirkung von Sport und Bewegung auf bestimmte Krebserkrankungen hinzuweisen. [HIER](#) gibt es Beispiele aus dem letzten Jahr zur Inspiration. Außerdem steht der DOSB für weitere Auskünfte über die Gestaltung der Aktionstage beratend zur Seite.

Alle Vereine, Sportkreise, Stadt-/Kreissportbünde können sich am Wettbewerb „Bewegung gegen Krebs“ beteiligen, der am 1. Februar 2023 erneut startet. Einsendeschluss der Dokumentationen ist der 31. Dezember 2023. Nach Ablauf der Wettbewerbsfrist werden die kreativsten Einsendungen von einer unabhängigen Jury ausgezeichnet. Die Gewinnervereine werden im Frühjahr 2024 informiert.

#### So funktioniert's:

Im ersten Schritt muss das [Online-Anmeldeformular](#) ausgefüllt werden. Teilnehmende Vereine erhalten nach der Anmeldung eine „Aktionsbox“ mit Gymbags, T-Shirts, Thera-Bändern und weiteren Überraschungen sowie Unterstützung bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit durch den DOSB.

Gewinnt tolle Preise für euren Verein! Reicht uns nach dem Aktionstag dazu online an die Adresse [bgk@dosb.de](mailto:bgk@dosb.de) eine kreative Dokumentation eurer Veranstaltung mit Fotos, Videos oder einer Collage ein. Berichtet auch über eure Social-Media-Kanäle und die klassischen Printmedien über eure Aktion.

---

### Prävention durch Sport und Bewegung

Sport macht Spaß und wirkt ganz nebenbei präventiv auf viele Erkrankungen. Regelmäßige Bewegung kann beispielsweise die Wahrscheinlichkeit, an bestimmten Krebsarten zu erkranken, deutlich senken. Etwa ein Drittel der rund 510.000 jährlichen Neuerkrankungen lassen sich durch eine gesunde Lebensweise vermeiden. Die Deutsche Krebshilfe und der DOSB klären bereits seit 2014 mit der Initiative „Bewegung gegen Krebs“ über Möglichkeiten in der Krebsprävention auf und tragen die Botschaft gemeinsam mit den Vereinen an die dort organisierten Menschen

---

# Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

## Jetzt bewerben für FSJ im Sport

Lust auf einen Freiwilligendienst im Sport, bevor Studium oder Ausbildung beginnt? Vor allem junge Menschen können in Sportvereinen und Sportverbänden einen Freiwilligendienst absolvieren, entweder als FSJ = freiwilliges soziales Jahr oder als BFD = Bundesfreiwilligendienst.

Auch der Kreissportbund Borken bietet FSJ-Stellen an, für die sich junge Freiwillige ab sofort bewerben können. Beginn des FSJ ist dann zum 1.08.2023 oder zum 1.09.2023 und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB Borken in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden.

Darüber hinaus sind einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: TuB Bocholt, SG Borken, RC Borken-Hoxfeld, SV Gescher, TV Westfalia 07 Epe, Erlebniswelt Fußball, SC Reken 24/15, SuS Stadtlohn 19/20 und Judo-Club Velen-Reken.

Ein FSJ können junge Menschen bis zum Alter von 26 Jahren machen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS.

In NRW werden die Freiwilligendienste von der Sportjugend NRW koordiniert. Wer sich für ein FSJ bewerben möchte, findet freie Stellen des KSB Borken oder einiger Sportvereine im Kreis Borken im Online-Portal der Sportjugend NRW unter [www.freiwilligendiensteimsport.nrw](http://www.freiwilligendiensteimsport.nrw). Hier registrieren sich die FSJ-Bewerber/innen und bewerben sich auf die ausgeschriebenen Stellen.

Für Rückfragen steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931 oder [info@ksb-borken.de](mailto:info@ksb-borken.de) als Ansprechperson zur Verfügung.

---

## Bewegungsoffensive 2023 - Förderaufruf der Landesregierung NRW

Die zurückliegende Corona-Pandemie hat den Sport hart getroffen. Insbesondere Kinder und Jugendliche haben unter den schwierigen Bedingungen für unsere Sportvereine und den fehlenden Angeboten gelitten. Um die entstandenen Defizite auszugleichen, sind zahlreiche und vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche erforderlich. Die Landesregierung stellt daher im Rahmen einer „Bewegungsoffensive 2023“ einmalig zusätzliche Mittel in Höhe von einer Million Euro für Projekte zur Verfügung. Antragsberechtigt sind der organisierte Sport (Vereine, Bünde, Verbände) sowie Institutionen und Organisationen des vereinsungebundenen Sports.

**Eine Antragsstellung ist nur vom 15.02. bis 15.03.2023 möglich.**

Pro Projekt stehen Fördermittel zwischen 2.500 € und 10.000 € zur Verfügung. Eine Jury entscheidet am 28.02.2023, welche Projekte gefördert werden. Es muss sich um neue Projekte im Sportverein handeln, die dann zwischen Mai und Dezember 2023 umgesetzt werden. Mögliche Projekte sind zum Beispiel spezielle Kursangebote für Kinder oder Jugendliche, Feriencamps, Sportveranstaltungen, Angebote drinnen oder draußen, gerne auch in Kooperation mit Schule oder Kita oder Jugendzentrum.

[Weitere Infos und das Antragsformular](#)

---

## Landesprogramm „NRW kann schwimmen“

Seit 2019 gibt es das Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ zur Förderung von Schwimmkursen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 – 6, die nicht sicher schwimmen können. In 2-wöchigen Intensivkursen mit einer täglichen Schwimmunterrichtseinheit à mindestens 45 Minuten soll die Schwimmfähigkeit der Kinder verbessert werden. Schwimmsporttreibende Vereine können entsprechende Anträge an den Schwimmverband NRW oder die DLRG Westfalen oder DLRG Nordrhein stellen. Die Antragsfrist für die Osterferien ist bereits abgelaufen, aber für die Sommer- oder Herbstferien 2023 sind noch Anträge möglich.

[Die Rahmenbedingungen werden in der Durchführungsrichtlinie für das Jahr 2023 beschrieben.](#)

[Weitere Infos gibt es im Internetportal Schulsport-NRW.](#)

---

## Freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien

Die Sportjugend im KSB Borken bietet wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren in den Osterferien 2023 an, in denen es noch freie Plätze gibt. Die Sporthelfer-Ausbildungen qualifizieren Jugendliche für die aktive Mitarbeit im Sportverein, zum Beispiel für die Unterstützung des Trainingsbetriebs oder für die Mithilfe bei Freizeit- oder Ferienaktionen in Sportvereinen. Zu folgenden Terminen finden Lehrgänge statt:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Borken-Burlo: 3. – 6.04.2023
- SH-Ausbildung Teil 2 in Borken-Burlo: 3. – 6.04.2023
- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 11. – 14.04.2023
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 11. – 14.04.2023

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet [Hier](#) möglich.

---

## Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im März und April 2023 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 18.03.2023: Sprache und Bewegung – ein Traumpaar (31113, 8 LE), Ahaus
- 18. + 19.03. + 16.04.2023: Indoor-Cycling-Ausbildung (22505, 25 LE), Oeding
- 25. – 26.03.2023: Entspannungsmethoden und Massagetechniken (35200, 15 LE), Weseke
- 31.03. + 14.04.2023: Fitness für zu Hause (10060, 15 LE), Online
- 22.04.2023: Kraftsport individuell oder in der Gruppe (22701, 8 LE), Weseke
- 22.04.2023: Wir sind ein Team – Erlebnispädagogische Spiele (31101, 8 LE), Südlohn
- 22. – 23.04.2023: Rückenfit 360 ° (22501, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. [Hier](#) möglich.

---

## VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im März 2023

- 23. März 2023: „Fit für die Zukunft - Mitgliedergewinnung und -bindung im Sportverein“

Das Seminar wird als Online-Seminar durchgeführt. Anmeldungen beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 oder [Hier](#) anmelden.

---

### Bundestag zu hybriden und digitalen Mitgliederversammlungen: Gesetz im Vereinsrecht verabschiedet

(DOSB-PRESSE | Nr. 7-8 | 14. Februar 2023) Am 9. Februar wurde im Deutschen Bundestag das Gesetz zur Ermöglichung digitaler Mitgliederversammlungen im Vereinsrecht verabschiedet. In einem neu eingefügten § 32 Abs. 2 BGB wurde die Möglichkeit verankert, eine hybride Mitgliederversammlung durchzuführen. Eine rein virtuelle Mitgliederversammlung soll nur dann möglich sein, wenn es die Mitgliederversammlung in einer vorherigen Versammlung selbst beschlossen hat. Diese Vorschriften gelten durch eine Verweisvorschrift im Gesetz (§ 28 BGB) auch für Vorstandssitzungen.

Der Grundsatz, dass beide Möglichkeiten ohne Satzungsänderung nutzbar werden, ist zu begrüßen. Vereinsrechtler\*innen kritisieren allerdings zu Recht, dass dies eine Durchbrechung der bisherigen dogmatischen Prinzipien dieses Rechtsgebiets ist. Es stünde zu befürchten, dass, insbesondere in ehrenamtlich geführten Vereinen, nun Verwirrungen entstehen könnten, was für die Einberufung einer Mitgliederversammlung in der Satzung geregelt werden müsste und was die Mitgliederversammlung beschließen dürfe.

Bisher waren die Rahmenbedingungen zur Einberufung und Durchführung einer Mitgliederversammlung nur im Gesetz oder in der Satzung regelbar. Bis Ende August des vergangenen Jahres galten pandemiebedingte Sondervorschriften, die dem Einberufungsorgan neben der Präsenzsitzung auch die Möglichkeit zur Einberufung einer hybride oder einer virtuellen Versammlung gab.

Auf eine Fortsetzung dieser funktionierenden Regelung konnte man sich in der Regierungskoalition nicht einigen. Der DOSB und das Bündnis für Gemeinnützigkeit haben auf die positiven Erfahrungen in den Pandemiezeiten verwiesen. Auch die im Rechtsausschuss angehörten Sachverständiger forderten die erneute Anwendung dieser Regelungen.

---

### Expertengruppe zu Green Sport: Expertengruppen der Europäischen Kommission schreiten in ihrer Arbeit voran

(DOSB-PRESSE I Nr. 6 | 07. Februar 2023) Die Expertengruppe „Green Sport“ der Europäischen Kommission, die im Mai 2020 zum ersten Mal zusammentrat, hat bei der Entwicklung von Empfehlungen für Sportorganisationen, Behörden und andere Interessengruppen zum Thema „Green Sport“ erhebliche Fortschritte gemacht. Vier Untergruppen, die sich jeweils auf Sportveranstaltungen, Sportinfrastruktur, innovative sektorübergreifende Lösungen und Kapazitätsaufbau, Bildung und Kommunikation konzentrieren, haben eine beträchtliche Menge an Informationen, bewährten Verfahren und Empfehlungen gesammelt, die nun gestrafft und in eine prägnante Form gebracht werden sollen, um allen oben genannten Akteuren eine praktische Anleitung zu bieten. In der Tat waren der Umfang, die Zielgruppen und die Form des Dokuments die Hauptthemen, die auf der 7. Sitzung der Expertengruppe am 26. Januar in Brüssel diskutiert wurden. Der erste Entwurf der Empfehlungen soll im März 2023 für die Überarbeitung durch die Expertengruppenfertig sein.

Die endgültige Fassung soll im Juni dieses Jahres vorgestellt werden, also fast ein halbes Jahr früher als ursprünglich geplant, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments in die Vorbereitung des neuen EU-Arbeitsplans für Sport (2024 - 2027) einfließen kann. Darüber hinaus wurden die Mitglieder der Expertengruppe von Lindita Xhaferi-Salihu, UN Climate Change Sectors Engagement Lead, über die Umsetzung des UN Sports for Climate Action Framework sowie über das Neue Europäische Bauhaus und seine mögliche Bedeutung für den Sport informiert. Am Ende des Treffens tauschten die Vertreter der Mitgliedstaaten Informationen und Neuigkeiten aus, darunter den von den zyprischen Sportorganisationen entwickelten „Leitfaden für umweltfreundliche Sportveranstaltungen“, die Ergebnisse der vom französischen Sportministerium im vergangenen Jahr veranstalteten Peer-Learning-Aktivität, die sich auf kohlenstoff- und abfallfreie Sportveranstaltungen konzentrierte und die sportbezogenen Pläne der schwedischen und spanischen Ratspräsidentschaften.

---

### Expertengruppe zur Erholung des Sportsektors nach der Covid-19-Pandemie

Die Mitglieder der Expertengruppe, die sich mit der Erholung und Krisenfestigkeit des Sportsektors nach der Covid-19-Pandemie befasst, sind diesen Monat zum sechsten Mal zusammengekommen. Gemeinsam erörterten sie den Stand der Dinge für den Sektor fast drei Jahre nach Ausbruch der Pandemie.

In der ersten Sitzung wurden einige Schlüsselzahlen aus der Eurobarometer- Sonderumfrage der Europäischen Kommission zu Sport und körperlicher Betätigung vorgestellt. Dabei ging es um körperliche Betätigung und Gesundheit, die Unterstützung des Sports in den EU-Ländern, Vereine und Freiwilligenarbeit sowie Nachhaltigkeit und Gleichstellung im Sport.

Einige der wichtigsten Erkenntnisse waren:

- Häufigkeit und Ausmaß der sportlichen Betätigung - fast die Hälfte der Europäer treibt nie Sport, und 13 % gehen wöchentlich nicht einmal 10 Minuten am Stück, während 11 % mehr als 8,5 Stunden pro Tag sitzen
- Orte, an denen sich die Bürgerinnen und Bürger körperlich betätigen - 31 % der Befragten sind Mitglied in einem Sportverein, und die Europäerinnen und Europäer treiben hauptsächlich in informellen Umgebungen Sport (im Freien, zu Hause, auf dem Weg zwischen zwei Orten)
- Motivatoren und Hindernisse für die Teilnahme am Sport - Der Hauptgrund für körperliche Aktivität ist die Verbesserung der Gesundheit, während das größte Hindernis Zeitmangel ist
- Nachhaltigkeit und Sport - Nach dem Wissen der Befragten unternehmen Sportorganisationen und – vereine in erster Linie keine Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit (48 %); wenn sie es doch tun, dann hauptsächlich im Bereich der Abfallvermeidung oder der Verbesserung der Abfallwirtschaft (24 %).

In der zweiten Sitzung sprachen die Teilnehmer mit Stephen Whiting, dem Fachbeauftragten der WHO Europa, über die Einbeziehung des Sports in die nationale Erholungs- und Resilienzfähigkeit (RRF) und über die politischen Maßnahmen zur Bewältigung der neuen Trends in der Umgebung, in der die Menschen Sport treiben, und nahmen an einer Tour de Table teil.



[Impressum](#)

*"Finde heraus, was gut für dich ist!"*

**SPORTBILDUNGSWERK**  
LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



[Newsletter abbestellen](#)